

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TUR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 8. Juni 1963

Blatt 1263

Stadtrat Riemer gratulierte der ältesten Österreicherin

=====

Frau Amalie Markgraf hat morgen 106. Geburtstag

8. Juni (RK) Stadtrat Riemer begab sich heute nachmittag mit einem herrlichen Blumenstrauß und anderen Geschenken ins Altersheim Lainz, um die älteste Wienerin und zugleich älteste Österreicherin zu besuchen. Frau Amalie Markgraf, seit 1949 Pflegling in Lainz, ist morgen, Sonntag, 106 Jahre alt. Niemand kann sich erinnern und auch aus keiner Aufzeichnung ist zu entnehmen, daß es jemals in unserer Stadt einen so alten Menschen gegeben hat. Stadtrat Riemer und der Hietzinger Bezirksvorsteher Fischer gratulierten mit herzlichen Worten der lebensstarken Greisin im Namen des Bürgermeisters, der Stadtverwaltung und aller Wienerinnen und Wiener.

Wie groß bei uns die Aussichten auf ein langes Leben sind, beweist die Tatsache, daß es neben Frau Markgraf noch ein volles Dutzend Frauen und Männer in der Bundeshauptstadt gibt, die das hundertste Lebensjahr bereits überschritten haben. Die Ehrentabelle der ältesten Wiener lautet: Amalie Markgraf, Altersheim Lainz, 9.6.1857; Anna Hochleithner, Favoriten, 19.5.1860; Johann Schimmerl, Donaustadt, 11.9.1860; Wilhelm Roller, Wieden, 18.11.1860; Sophie Tichacek, Altersheim Liesing, 10.5.1861; Johann Sagl, Hernals, 11.8.1861; Anna Janouschek, Greisenheim Gentzgasse, 2.9.1861; Anna Vitek, Leopoldstadt, 21.2.1862; Magdalena Pummer, Döbling, 21.7.1862; Heinrich Eise, Leopoldstadt, 8.2.1862; Katharina Löhsnitz, Ottakring, 12.9.1862; Gabriele Brunfaut, Döbling, 7.12.1862; Katharina Hawlik, Hernals, 6.6.1863.

- - -

J.B. Bakema beim Europa-Gespräch
=====

8. Juni (RK) Am 6. Europa-Gespräch, das in der Zeit vom 11. bis 15. Juni in der Volkshalle des Wiener Rathauses unter dem Motto "Die europäische Großstadt - Licht und Irrlicht" abgehalten wird, spricht Architekt J.B. Bakema über "Das Wohnen", worunter Leitlinien eines europäischen Architekten bezüglich der Individualität und Intimität in der großen Stadt verstanden werden.

Der Generalsekretär der CIAM (Congrès International de l'Architecture Moderne) J.B. Bakema gehört zu den Gestaltern des neuen Rotterdam und hat sich vor allem um die Entwicklung der Shopping-centers in Holland verdient gemacht. Seine Studien absolvierte er an der Technischen Schule in Groningen und später an der Akademie für Baukunst in Amsterdam. Nach Eröffnung eines Architekturbüros spezialisierte er sich auf Sozialbauten, Schulen und Kinos und wurde Redakteur internationaler Fachzeitschriften. J.B. Bakema hielt als Gastdozent Vorlesungen in Harvard, St. Louis und Illinois in den Vereinigten Staaten, aber auch in Edinburgh, Krakau, Drontheim, Berlin, Venedig, Rom und Zagreb. Er und sein Partner Van den Broek erhielten 1962 den Prix de la Critique der Internationalen Vereinigung der Kunstkritiker. Aus den Erlebnissen des zweiten Weltkrieges, als Bakema Häftling des Dritten Reiches war, stammen seine Erkenntnisse von der "Architektur als dreidimensionaler Ausdruck menschlicher Identifikation mit dem Existenzwunder".

- - -

Entfallende Sprechstunden
=====

8. Juni (RK) Dienstag, den 11. und 18. Juni, entfallen die Sprechstunden beim Amtsführenden Stadtrat für das Wohlfahrtswesen, Maria Jacobi.

Wiener Festwochen 1963

=====

Das Programm für Dienstag, 11. JuniTheater:

- Burgtheater: Gotthold Ephraim Lessing: "Nathan der Weise"
 Akademietheater: Molière: "Amphitryon"
 Staatsoper: W.A. Mozart: "Die Hochzeit des Figaro"
 Volksooper: Jacques Offenbach: "Pariser Leben"
 Theater in der Josefstadt: Heinrich von Kleist: "Der zerbrochene Krug (geschlossene Vorstellung für das Theater der Jugend, nachmittags), Bruno Schuppler: "Ein schöner Herbst" (abends)
 Volkstheater: Franz Theodor Czokor: "Das Zeichen an der Wand"
 Kammerspiele: Beatrice Ferolli: "Der Wackelkontakt"
 Raimundtheater: Meilhac und Halévy: "Die schöne Helena"
 Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Slawomir Mrozek: "Strip-Tease - Auf hoher See - Karol"

Musik:

19.30 Uhr, Konzerthaus (Großer Saal)

Das Orchester des Bayerischen Rundfunks

Gustav Mahler: 9. Symphonie D-Dur
 Dirigent: Rafael Kubelik

19.30 Uhr, Musikverein (Großer Saal)

Internationales Chorkonzert

Die Berliner Liedertafel
 "Die Haghe Sanghers"
 Der Sängerbund 1864 Saarlouis-Roden
 Der Wiener Männergesangverein
 Dirigenten: Gert Sell, Jos Vranken, Hans Lansch,
 Karl Etti

Sonstige Veranstaltungen:

Internationales Kulturzentrum, 1, Annagasse 20

Meisterkurse für Klavier

Veranstaltung des Internationalen Kulturzentrums;
 es unterrichten: Paul Badura-Skoda, Alfred Brendel,
 Jörg Demus. Freier Zutritt für Zuhörer.

Wiener Kulinarische Wochen

10 bis 16 Uhr, Museum des 20. Jahrhunderts, 3, Schweizer Garten,
 Ausstellung: "Fritz Wotruba"

- 9.15 bis 18 Uhr, Historisches Museum der Stadt Wien, 4, Karlsplatz, Ausstellung: "Das Werk des Architekten Otto Wagner"
- 10 bis 16 Uhr, Graphische Sammlung Albertina, 1, Augustinerstraße 1, Zyklus "Die Kunst der Graphik", 1. Teil: "Das 15. Jahrhundert", "Technik und Merkmale der graphischen Verfahren vom 15. bis 20. Jahrhundert", "Meisterwerke der Handzeichnung aus der Albertina"
- 10 bis 18 Uhr, Künstlerhaus, 1, Karlsplatz 5, Ausstellung: "Anton Hanak und Anton Kolig"
- 10 bis 18 Uhr, Künstlerhaus, Französischer Saal, 1, Karlsplatz 5, Ausstellung: "Kurt Steinwendner zeigt Montagen"
- 10 bis 16 Uhr, Österreichische Galerie im Oberen Belvedere, 3, Prinz Eugen-Straße 27, 56. Wechselausstellung: "Peter Fendi 1796 bis 1842", Gemälde, Aquarelle, Graphik
- 10 bis 14 Uhr, Österreichisches Museum für Volkskunde, 8, Laudongasse 15-19, Ausstellung: "Österreichisches Volksgesicht"
- 11 bis 12 Uhr, Globussammlung, 1, Josefsplatz 1, Ausstellung: "Historische Globen"
- 11 bis 18 Uhr, Galerie St. Stephan, 1, Grünangergasse 1/2, Ausstellung: "Österreichische Malerei nach 1945"
- 14 bis 19 Uhr, Galerie im Griechenbeisl, 1, Fleischmarkt 11, Ausstellung: "Imago 63"
- 14 bis 18 Uhr, Galerie Willy Verkauf, 1, Riemergasse 14, Ausstellung: "Ernst Fuchs - Das graphische Werk 1945 bis 1962"

Bezirksveranstaltungen:

2. Bezirk:

- 15.00 Uhr, Porzellanmanufaktur Augarten, Obere Augartenstraße 1: Führung. Besichtigung der weltberühmten Porzellanmanufaktur Augarten. Eintritt 5 Schilling. (Karten nur in der Bezirksvorstehung erhältlich.)
- 19.00 Uhr, Bezirksvorstehung, Festsaal, Karmelitergasse 9: Akkordeonkonzert. Ausführende: Schüler der Klasse Prof. Winkelbauer der Musikschule der Stadt Wien. Eintritt frei.

4. Bezirk:

- 19.30 Uhr, Mühlgasse 28-30: Veranstaltung der Gesangs- und Instrumentalausbildungsklassen. Mitwirkende: Schüler des Konservatoriums für Musik und dramatische Kunst, Direktion: Prof. Karl Frayner. Eintritt 8 bis 15 Schilling. (Karten im Konservatorium, Mühlgasse 28-30, erhältlich.)

5. Bezirk:

14 bis 21 Uhr, Volksbildungshaus Margareten, Stöbergasse 11-15:
Ausstellung: "Edmund Eysler - Meister der Wiener
Operette".

6. Bezirk:

8 bis 12 Uhr, Realgymnasium, Rahlgasse 4: Ausstellung von
Arbeiten aus dem Kunstpflegeunterricht (Handarbeiten).
Eintritt frei.

9. Bezirk:

17 bis 19 Uhr, Heimatmuseum Alsergrund, Währinger Straße 43:
Sonderausstellung. Karl Schönherr zum 20. Todestag.

19.00 Uhr, Servitenkirche: Geistliche Abendmusik. Werke von
D. Buxtehude, A. Corelli und G.P. Telemann. Mitwirkende:
Chor der Servitenkirche, Orgel: Dr. Hans Haselböck.
Leitung: Friedrich Wolf.

10. Bezirk:

9 bis 12 und 15 bis 20 Uhr, Volkshochschule Favoriten, Arthaber-
platz 18: Sonderausstellung. "Der Süden Wiens". Unsere
Heimat Favoriten.

19.00 Uhr, Bezirksvorstehung, Sitzungssaal, Keplerplatz 5: Fest-
liches Konzert. Mitwirkende: Musikschule der Stadt
Wien, Zweigschule Favoriten, Leitung: Margarethe
Diedermann. Eintritt frei. (Einladung erfolgt durch
die Bezirksvorstehung.)

19.00 Uhr, "Ein Lied aus Wien", Volkshochschule Arthaberplatz 18,
Ein Abend mit Chefredakteur Otto Stradal und Prof.
Norbert Pawlicky. Farblichtbilder und Musikdarbietun-
gen. Gastkarte 10 Schilling.

11. Bezirk:

19.00 Uhr, Simmeringer Hof (Großer Saal), Hauptstraße 99:
Unterhaltungsabend. Mitwirkende: Sänger, Musiker
und Trachtengruppen. Eintritt frei.

12. Bezirk:

8 bis 15 Uhr, Amtshaus, 1. Stock, Zimmer 8 a, Schönbrunner
Straße 259: Ausstellung. "Kunstpflege der Meidlinger
Schuljugend."

13. Bezirk:

9 bis 16 Uhr, Hietzinger Heimatmuseum, Am Platz 2, Ausstellung:
"Neuerstanden - letzte Wiener Gaslaterne". Eintritt frei.

15. Bezirk:

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, Felberstraße 42-46: Dichter-
lesung. Karl Wawra liest aus eigenen Werken.

18. Bezirk:

19.00 Uhr, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, Scheidlstraße 2: Singspielabend. 1. "Die alte Lokomotive". Szenische Kantate von Cäsar Bresgen. 2. "Der arme Schuster". Singspiel von Theodor Warner. Mitwirkende: Schüler der vierten Klasse der Volksschule Semperstraße 45, Leitung: Prof. Elmar Gipperich und Schüler der Volksschule Scheidlstraße 2. Leitung: Prof. Alois Enzenhofer.

19. Bezirk:

20.00 Uhr, Volksheim Heiligenstadt, Heiligenstädter Straße 155: Konzert. Das neue Wienerlied. Mitwirkende: Wiener Solistenorchester K. Grell, J. Buchner, P.H. Kersten, L. Maikl, H. Winter u.a. Leitung: K. Grell. Eintritt 10 Schilling. (Karten in der Bezirksvorstehung, Gatterburggasse 14, Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr sowie im Volksheim Heiligenstadt und in der Städtischen Bücherei, Heiligenstädter Straße 155, Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr erhältlich.)

20. Bezirk:

15 bis 19 Uhr, Amtshaus Brigittenau, Brigittaplatz 10, Ausstellung: "Das Gesicht eines Wiener Stadtteiles", Malerei und Graphik von Karl Reißberger.

22. Bezirk:

10.30 Uhr, Städtische Bücherei, Siegesplatz 7: Filmvorführung. Astrid Lindgreen: "Meisterdetektiv Blomquist". Mitwirkend: Karl Ajdovic. Eintritt frei.

23. Bezirk:

9 bis 18 Uhr, Festsaal des Amtshauses Liesing: Ausstellung. "Wirtschaft, Fortschritt, Wohlstand im 23. Bezirk".
9 bis 16 Uhr, Heimatmuseum Liesing, Ausstellung: Sonderschau - Künstlerische Exlibris.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

8. Juni (RK) Dienstag, den 11. Juni, Route 1 mit Großgarage Spetterbrücke, Müllverbrennung am Flötzersteig und Assanierung von Alt-Ottakring sowie anderen städtischen Anlagen und Einrichtungen im 16. Bezirk. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtentfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -

60. Geburtstag von Theo Lingen
=====

8. Juni (RK) Am 10. Juni vollendet der Filmschauspieler und Schriftsteller Theo Lingen das 60. Lebensjahr.

Er wurde in Hannover geboren und sollte Rechtsanwalt werden, zog aber die Bühnenlaufbahn vor. Seine *Vis comica* machte ihn schon von Anfang an zu einer stehenden Figur, seine Begabung ließ ihn jedoch darüber hinaus zu einem großen Darsteller reifen. Sein Humor hat wie bei allen bedeutenden Komikern einen tragischen Untergrund. Theo Lingen hat in zahlreichen Filmen sein Können bewiesen und auch als Autor sowie als Regisseur Anerkennenswertes geleistet. Seine Lustspiele waren durchwegs erfolgreich. Sein Film "Johann", ein sogenannter Ein-Mann-Film, bei dem er Autor, Regisseur und Hauptdarsteller war, ist sozusagen die Verklärung der Dienergestalt. 1946 hat Lingen, der durch seinen Beruf und durch seine Familie schon lange vorher mit Wien in enger Verbindung stand, die österreichische Staatsbürgerschaft erworben. Hier erreichte er auch den Höhepunkt seines künstlerischen Schaffens. Den größten Erfolg als Schauspieler und Autor hatte er mit dem immer wieder aufgeführten Lustspiel "Theophanes", das vom Akademietheater sogar ins Burgtheater übersiedelte. Es ist eine köstliche antike Variation des unsterblichen *Domestiken*, ebenso wirkungsvoll in der Handlung wie im Dialog. In den letzten Jahren war Theo Lingen weiterhin als Bühnendarsteller, Filmschauspieler und Autor tätig. Er hat bis heute in nahezu 180 Filmen mitgewirkt.

- - -

Die letzten Veranstaltungen im Konservatorium der Stadt Wien
=====

8. Juni (RK) Die reichhaltige Veranstaltungsfolge des Konservatoriums der Stadt Wien im Schuljahr 1962/63 klingt mit dem Jahreskonzert der Musikschule Favoriten am Montag, dem 24. Juni, um 19 Uhr im Konzertsaal des Konservatoriums in der Johannesgasse aus. Bereits für Freitag, den 14. Juni ist an gleicher Stelle um 19 Uhr ein Opernfragmentabend unter der Regie von Kammersänger Professor Peter Klein und der Leitung von Professor Karl Hudez festgesetzt. Ausführende sind Studierende der Opernklasse. Diese Veranstaltung wird Samstag, den 15. Juni, um 19 Uhr wiederholt. Montag, den 17. Juni findet dort ebenfalls um 19 Uhr das Schlußkonzert der Cembalo- und Blockflötenklasse unter der Leitung von Professor Hans Ulrich Staeps in Verbindung mit der Kindersingschule statt. Mittwoch, den 19. Juni gibt es im Konzertsaal des Konservatoriums um 19 Uhr einen Klavierabend der Klasse Professor Herta Offner. Zur selben Zeit findet im Vortragssaal des Konservatoriums das Diplomprüfungskonzert Reinhard Repp aus der Violoncelloklasse von Professor Wilhelm Winkler statt. Freitag, den 21. Juni wird um 19 Uhr im Konzertsaal der Klavierabend der Klasse Professor Hans Bohnenstingl abgehalten.

- - -

Bürgermeister Jonas gratulierte Theo Lingen
=====

8. Juni (RK) Ergänzung zu unserer heutigen Meldung auf Blatt 1269 über den 60. Geburtstag von Theo Lingen am 10. Juni: Bürgermeister Jonas hat an Theo Lingen ein Gratulations Schreiben gerichtet, in dem er einleitend sagte, daß es schön und beglückend sein müsse, die Gabe des Humors in solchem Ausmaße zu besitzen, wie es bei Lingen der Fall ist. In dem Brief heißt es dann wörtlich. "Sind Sie doch vermöge dieser sich stets erneuernden Fähigkeit immer wieder in der Lage, Ihren Mitmenschen Frohsinn zu spenden, sie durch befreiendes Lachen in eine heitere, unbeschwerte Stimmung zu versetzen. Wie gut Ihnen dies bisher gelungen ist, beweist die große Zahl von Freunden, die Sie sich im Kino- und Theaterpublikum des gesamten deutschen Sprachgebietes erworben haben. Besonders beliebt sind Sie seit langem bei den Wienern, denen man mit Recht nachsagt, daß sie schauspielerische Leistungen wohl zu würdigen und nach ihrem wahren Wert einzuschätzen wissen."

- - -